

Wenn er dir hilft, wollen wir  
vor Freude jubeln und die  
Fahnen zu Gottes Ehre  
schwenken. Der Herr erhöere  
alle deine Gebete!

Psalm 20, 6



**AUEREHUUS**

Pfingstgemeinde SPM Wädenswil  
Auerenstrasse 10  
CH-8820 Wädenswil

043 477 60 90

sekretariat@auerehuus.ch  
www.auerehuus.ch



# Banner und Flaggen

im Gottesdienst  
der Gemeinde

2012



**AUEREHUUS**

# Banner und Flaggen

## im Gottesdienst der Gemeinde

### Grundsätzliches

Banner (oder Standarten) und Flaggen (oder Fahnen) sind, ganz sachlich betrachtet, Kommunikationsmittel zur Information und Orientierung. Es können damit Sachverhalte und Botschaften auf visuelle Art vermittelt werden.

Banner sind meist an einer Querstange hängende Fahnen und eher von statischem Charakter, während kleine und grosse Flaggen für die Bewegung bestimmt sind.

Im Hebräischen kann dasselbe Wort sowohl mit Banner, wie auch mit Flagge übersetzt werden. Weitere Bedeutungen dieses Wortes können sein: Standarte, Feldzeichen, Fahne, Segel, Sammelplatz, Mast, Zeichen, Stange. Es meint etwas, das aufgerichtet ist oder zur Schau gestellt wird.

### Biblische Belege

2. Mose 17, 15: Mose baute einen Altar und nannte ihn: Der HERR mein Feldzeichen (Jahwe Nissi).

4. Mose 2, 2: Die Israeliten sollen um die Stiftshütte her sich lagern, ein jeder bei seinem Banner und Zeichen, nach ihren Sippen.

Psalms 20, 6: Dann wollen wir jubeln, weil er dir hilft; im Namen unsres Gottes erheben wir das Banner.

Psalms 60, 6: Für alle, die dich fürchten, hast du ein Zeichen aufgestellt, zu dem sie fliehen können vor dem Bogen.

Jesaja 62, 10: Gehet ein, gehet ein durch die Tore! Bereitet dem Volk den Weg! Machet Bahn, machet Bahn, räumt die Steine hinweg! Richtet ein Zeichen (Banner) auf für die Völker!

Im Neuen Testament findet sich keine Belegstelle für den Gebrauch von Bannern und Flaggen, auch nicht für den Gottesdienst, aber es gibt Brücken dazu:

Johannes 3, 14: Und wie Mose damals in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss auch der Menschensohn erhöht werden.

Jesaja 11, 10 sagt: „Und an jenem Tag wird es geschehen: der Wurzelspross Isais, der als Feldzeichen der Völker dasteht, nach ihm werden die Nationen fragen; und seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein.“ Dieses prophetische Wort zielte auf den „Wurzelspross Isais“ hin, der sich dann im Neuen Testament in Jesus Christus als „Davidssohn“ offenbart hat.

Wenn Mose im Alten Testament einen Altar aufrichtete und ihn „Der Herr mein Feldzeichen“ nannte, so ist für uns heute Jesus Christus „Der Herr unser Feldzeichen“. Auch das Kreuz ist aufgerichtet als Banner des Sieges.

Im Alten Testament heisst es im Hohelied 2, 4: „Sein Zeichen (Banner) über mir ist Liebe.“ Johannes schreibt: „Gott ist Liebe“ (1. Johannes 4, 16) und „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben“ (Johannes 3, 16). Gott selber ist der Ort, an dem ich Orientierung in meinem Leben finde, und seine Liebe zeigt mir als Zeichen, als Banner, im Wirrwarr der Welt, wo dieser Ort ist.

### Bedeutung von Fahnen

Mit Bannern und Flaggen werden in der Bibel somit verschiedene wichtige Bedeutungen ausgedrückt:

- Zugehörigkeit zum Volk Gottes und zu einem bestimmten Stamm
- Ort der Zuflucht, des Schutzes, der Geborgenheit
- Freude und Jubel über Gottes Wirken
- Verkündigung und Proklamation von Gottes Wesen und Wirken

### Zweck

Wenn wir also Banner und Flaggen in unseren Gottesdiensten verwenden, dann geht es immer darum, Gott zu verherrlichen, die Grösse und Einzigartigkeit von Jesus Christus und seinem Werk darzustellen und die Präsenz der Kraft des Heiligen Geistes zu unterstreichen.

In den Farben und Formen der verwendeten Stoffe und Symbole wird zudem Gottes Kreativität sichtbar. Es handelt sich somit um ein symbolisch-kreatives Sichtbarmachen des Unsichtbaren.

### Begrenzung

Der Gebrauch von Hilfsmitteln wie Banner und Flaggen hat nichts Magisches an sich. In den Fahnen selber ist keine Kraft, sie sind auch nichts Heiliges und mit ihnen wird auch keine übernatürliche Handlung vorgenommen. Die Person, die ein Banner oder eine Flagge im Gottesdienst schwingt, vorführt oder zeigt, hat dadurch keine besondere Autorität, wohl aber bedarf ein solcher Dienst einer speziellen Salbung von Gott, will er seine Wirksamkeit entfalten. Die Fahne verstärkt das, was im Herzen bereits offenbar ist, wie z. B. Hände erheben.

### Praxis im Gottesdienst

Als Bestandteil der Anbetung und des prophetischen Dienstes können im Gottesdienst Banner und Flaggen zum Einsatz kommen, um untermalend, proklamatorisch oder kreativ Gottes Wesen, Gottes Eigenschaften, Gottes Gegenwart sichtbar zu machen. Dazu ist es notwendig, dass dies nicht irgendwo hinten in einer Ecke, sondern für alle sichtbar auf der Bühne oder an einem anderen geeigneten Ort geschieht. Dabei geht es immer um die Ehre des Herrn.

### Ziel

- Verherrlichung Gottes
- Glauben wecken zum Heil, zur Heilung, zur Heiligung
- Auferbauung und Stärkung der Gemeinde
- Freisetzen von Freude und Jubel